

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



Familienbetrieb
**J+S
HOLZ**

Entrümpelung
Haus/
Wohnungsauflösung

☎ 0611-13752513
☎ 0176-70949095
✉ s.holz.j@web.de
Schnell, Gut & Günstig

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 35

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 28. August 2025

Erfolgreicher Auswärtssieg E-Jugend III von FV Budenheim gewinnt



Ein starker Start in die neue Saison.

(Foto: Nils Beierlein)

Budenheim. (rer) – In einem spannenden Auswärtsspiel konnte die E3 des FV Budenheim einen überzeugenden 10:4-Sieg gegen den namhaften Gegner Hassia Bingen einfahren. Schon in der ersten Halbzeit zeigte Budenheim eine starke Leistung und ging mit sauber herausgespielten Toren von Max Volkert (2) und Julius Beck (1), mit einem 3:1 in die Pause. Der Budenheimer Keeper, Arthur Jeck, hielt das Ergebnis kurz vor dem Pausenpfiff mit einer Glanzparade fest. Nach dem Wiederanpfiff kam Hassia Bingen kurzzeitig zurück und glich zum 3:3 aus. Doch die Budenheimer Mannschaft zeigte sich kämpferisch, ließ sich nicht beirren und setzte sich innerhalb weniger Minuten mit ei-

nem 8:3 deutlich ab. Letztendlich konnten sie einen souveränen Sieg mit 10:4 durch weitere Tore von Benaja Belau, Fabian Häfner, Florian May, Max Volkert, Emil Beierlein und Redouan Boudilab (2) nach Hause bringen. Die Mannschaft überzeugte nicht nur mit einer beeindruckten Frühform in ihrem ersten Saisonspiel, sondern auch mit Teamgeist und Einsatz. Auch die eingewechselten Kinder fügten sich sofort in das Spiel ein. Ein rundum gelungener Auftritt, der Lust auf mehr macht. Für Budenheim spielten: Arthur Jeck, Redouan Boudilab, Azad Karaaslan, Fabian Häfner, Florian May, Max Volkert, Emil Beierlein, Marcel Wegel, Martha Dehne, Benaja Belau und Julius Beck.

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**



Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rhein Hessen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



U&V
Immobilien



Für vorgemerzte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14

Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**IN BUDENHEIM
FÜR BUDENHEIM:**
Gratis Immobilien-
bewertung!



Giancarlo G. Falanga

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständi-
ger für Immo-
bilienbewertung

*Gültig bis Mitte August



Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

„Auenkonflikt ist Präzedenzfall“

Kein Kompromiss zwischen Naturschützern und Wassersportlern in Sicht

Die Interessengemeinschaft (IG) Inselrhein lehnt den Alternativvorschlag des Bundesverkehrsministeriums zur Befahrung des Naturschutzgebiets Ilmen- und Fulder-Aue ab. Vonseiten der Vogelschützer sei keine Kompromissbereitschaft bei der Nutzung der beiden Auen zu erkennen.

Budenheim. (hm) – Rund 30 Mitglieder der IG Inselrhein, in der mehr als 140 Verbände, Wassersportvereine, Kommunen und Anlieger zusammengeschlossen sind, hatten sich am 22. August im Motor-Yacht-Club Bingen getroffen, um über das weitere Vorgehen im Inselstreit und eine Vereinsgründung zu beraten. Die Interessengemeinschaft will eine Sperrung der Stillwasserflächen im linksrheinischen Naturschutzgebiet (NSG) abwenden und Trainings- und Naherholungsmöglichkeiten erhalten. Den Vorschlag des Bundesverkehrsministeriums lehnen die Wassersportler ab, da er einem faktischen Befahrenverbot gleichkäme. Der Vorschlag beruhe auf Gutachten, die wissenschaftlich fragwürdig und nicht für das betreffende Gebiet anwendbar seien. Die Vogelschützer ihrerseits beharren auf einer vollständigen Sperrung und ließen keine Bereitschaft für einen praktikablen Kompromiss erkennen, beklagen die Wassersportler.

Für Jens Prüller, Geschäftsereichsleiter Sport und Umwelt im Landessportbund Hessen e.V., geht von der Auseinandersetzung um die Nutzung des NSG Signalwirkung aus: „Noch nirgendwo sei eine Privilegierung von Vereinssport gelungen“, sagte er mit Blick auf den Alternativvorschlag des Bundesverkehrsministeriums, obgleich das zugrunde liegende Gutachten „völliger Käse“ sei. Stets sei dem Naturschutz kompromisslos Vorrang vor dem Sport in der Natur (neben Wassersport auch Klettern, Laufen, Reiten) eingeräumt worden. Hier sei es erstmals nicht so: „Das Verfahren hier ist ein Präzedenzfall“, so Prüller.

Boote, Vögel und ein Jet

Am 19. August fand eine Befahrung der strittigen Wasserflächen mit Angehörigen von Bundesministerien, Ländern, Kommunen

und Vereinen statt. Dieser Ortstermin war von den Wassersportlern immer wieder gefordert worden, um den Verantwortlichen ein Lagebild aus erster Hand zu vermitteln. Die IG Inselrhein argumentiert, dass die Befahrung mit zwei Booten des Wasser- und Schifffahrtsamts (WSA) keine signifikante Störung der Vögel durch den Bootsverkehr ergeben habe. Selbst ein Militär-Jet, der während der Befahrung im Tiefflug über das Gebiet streicht, habe keine nennenswerte Reaktion der Vögel ausgelöst. Der Einwand eines Tierschützers, dass die Tiere nicht aufliegen könnten, weil sie sich in der Mauser befänden, stößt bei den Wassersportlern auf Skepsis. Kurze Zeit später sieht man einen Schwarm Gänse im Formationsflug vorbeiziehen.

IG Inselrhein strebt Vereinsgründung an

Grünes Licht gab es in der Versammlung für den Vorschlag, die Interessengemeinschaft Inselrhein in einen gemeinnützigen Verein zu überführen. Die Mindestanzahl für Gründungsmitglieder wurde deut-



Vertreter von Bundesministerien, Ländern, Kommunen und Vereinen beim Ortstermin im Naturschutzgebiet „Ilmen-Aue / Fulder-Aue“. Ein Trupp Nilgänse zeigte sich unbeeindruckt.

(Foto: IG Inselrhein)

lich überschritten. Christel Lenarz, Präsidentin des Hessischen Landesverbands Motorsport e.V., sagte dem zu gründenden Verein eine Spende von 1.000 Euro zu.

Neuer Vinyasa-Yoga-Kurs Für Anfänger und Wiedereinsteiger

Budenheim. (rer) – Wer schon immer mit Yoga beginnen wollte oder seine Yoga-Praxis vertiefen möchte, hat ab 2. September wieder Gelegenheit, den Kurs bei der TGM-Budenheim zu buchen. Bis zum Jahresende findet der 75 Minuten-Kurs jeden Dienstag im Gymnastikraum der Turngemeinde statt.

Gerade nach einem anstrengenden Arbeitstag sorgt Yoga am Abend für Entspannung und Wohlbefinden. In der dynamischen Variante des Yoga Flow sind Atem und Bewegung in einer fließenden Harmonie verbunden.

Dabei wird die Muskulatur und Flexibilität gestärkt und auch das individuelle Körperbewusstsein weiterentwickelt.

Unter der fachkundigen Anleitung der zertifizierten Yogalehrerin lernen die Kursteilnehmer die grundlegenden Prinzipien des

Vinyasa Yoga kennen und gehen Schritt für Schritt durch die Bewegungsabläufe. Dabei geht es auch darum, Kraft und Leichtigkeit in Einklang zu bringen.

Jede Yogastunde wird eingearbeitet durch Atemübungen und der Entspannungsphase zum Ausklang der Stunde.

Die Anmeldung zu diesem Kurs, sowie detaillierte Informationen über den Kursinhalt und die Kosten finden Interessierte unter www.tgm-budenheim.de/kurse.

Für Unentschlossene kann ein einmaliges Probetraining in Anspruch genommen werden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten dienstags 9 bis 13 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr persönlich unter der Rufnummer 06139-8788 zur Verfügung sowie per E-Mail unter info@tgm-budenheim.de.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 31. August

11.00 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest mit Vorstellung der Konfirmand:innen und des neuen Jugendleiters Julian Dechow (Pfarrer:in Andrea Beiner und Pfarrer Dr. Stefan Volkmann). Anschließend Gemeindefest rund um die Kirche mit gutem Essen, Kaffee und Kuchen, Musikprogramm und Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Mittwoch, 3. September

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 6. September

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Gruppenstunden

Dienstag, 2. September

17.00 Uhr Konfirmandenkurs,

18.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 4. September

11.00 Uhr Kinderstunde vom Kindergarten

Freitag, 5. September

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr –

Do 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 30. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr FAMILIENerLEBENKIRCHE

Mittwoch, 3. September

18.00 Uhr Weihtag Pankratiuskirche, Eucharistiefeier in der Pankratiuskirche

Freitag, 5. September

18.00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Samstag, 6. September

17.00 Uhr Eucharistiefeier und anschl. „FeierMahl“ auf dem Pfarrhof

Kontaktbüro St. Pankratius

Das Kontaktbüro ist vom 28.7. bis einschl. 10.9.2025 geschlossen!

Bitte wenden sie sich an das Zentrale Pfarrbüro in Mombach, Hauptstraße 151, Tel.: 06 13 12 10 30 00

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG
Luisenstraße 7 · 55257 Budenheim
Postfach 12 20 · 55254 Budenheim

Erinnerung an die Generalversammlung

Wann: Dienstag, 16. September 2025, 18.00 Uhr

Wo: TGM Turnhalle, Binger Straße

Anmeldeschluss: Freitag, 05. September 2025

Der Vorstand

Stress abbauen

Progressive Muskelentspannung

Budenheim. (rer) – Ab Montag,

1. September, bietet die TGM Budenheim wieder einen Kurs zur progressiven Muskelentspannung nach Jakobson an. Die Einheiten finden immer montags von 18.20 bis 19.20 Uhr statt und laufen bis zum 22. Dezember.

Die Methode gilt als besonders wirksames Verfahren zur Stressbewältigung.

Durch das gezielte Anspannen und Lösen einzelner Muskelgruppen können Teilnehmer*innen nachhaltig körperliche wie auch seelische Ent-

spannung erleben.

Das Verfahren ist leicht erlernbar und für Menschen jeden Alters geeignet.

Die Kursgebühr beträgt 69 Euro für Vereinsmitglieder und 169 Euro für Gäste.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Entweder über die Vereinswebseite

www.tgm-budenheim.de/kurse oder mit einem Anmeldeformular, das über die Geschäftsstelle, Binger Str. 52a, E-Mail: info@tgm-budenheim.de, oder unter der Rufnummer 06139-8788 erhältlich ist.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1610,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr.

06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden

sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 30. und Sonntag, 31. August 2025:

Dr. Matthias Hilbert, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777;

Am Mittwoch, 3. September 2025:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

KörperKompetenz-Kurs

Mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden

Budenheim. (rer) – Wenn es im Alltag an allen Ecken und Enden zwick, Bewegungen schwerfallen und Körperstellen plötzlich unerreichbar erscheinen, wird es Zeit aktiv zu werden. Mit dem Gymnastikangebot „Körper Kompetenz“ bietet die TGM Budenheim ein ganzheitliches Bewegungsprogramm für alle, die fit, beweglich und beschwerdefrei bleiben oder wieder werden möchten. Die abwechslungsreichen Übungen stärken gezielt die Muskulatur, fördern die Beweglichkeit und helfen, Verspannungen zu lösen. Dabei wird das Zusammenspiel der Muskelgruppen trainiert, was langfristig zu mehr Körperkontrolle und Stabilität führt. Auch kleinere Trainingsgeräte wie Hanteln, Theraband, Redon-doball, Balance Pad oder Pezziball kommen zum Einsatz und sorgen für Abwechslung in den Übungsstunden.

„KörperKompetenz“ eignet sich für alle Altersgruppen und Fitnesslevels – ob als Ausgleich zum Büroalltag, zur Unterstützung von Ausdauersportarten oder für den sanf-

ten Wiedereinstieg nach Reha, Krankheit oder Operation (nach Rücksprache mit dem Arzt). Die Übungen werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten und sind so gestaltet, dass jeder auf seinem individuellen Niveau mitmachen kann.

Das Training findet an drei verschiedenen Terminen pro Woche statt: dienstags von 10 bis 11 Uhr in der TGM-Halle und von 19 bis 20 Uhr im Gymnastikraum. Am Mittwochvormittag wird von 9.30 bis 10.30 Uhr eine Übungsstunde im Sitzen angeboten, ebenfalls im Gymnastikraum der TGM Budenheim. Interessierte Nichtmitglieder sind eingeladen, im Rahmen eines vierwöchigen Probetrainings unverbindlich teilzunehmen.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten dienstags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr persönlich unter der Rufnummer 06139-8788 zur Verfügung sowie per E-Mail unter info@tgm-budenheim.de.

Tag des offenen Denkmals

Mit Konzert des Landespolizeiorchesters



Holzbläserquintett des Landespolizeiorchesters.

(Foto: Landespolizei Orchester)

Budenheim. (rer) – Der Förderverein der Pankratiuskirche Budenheim freut sich, am Sonntag, 14. September, erneut die Pforten zu diesem ehrwürdigen Gotteshaus öffnen zu können.

Ab 13 Uhr kann im Rahmen des Tages des offenen Denkmals die Pankratiuskirche besichtigt und viel Interessantes zur Geschichte erfahren werden. Höhepunkt des Tages ist dann zum Abschluss um 17 Uhr ein Konzert des Holzbläserquintetts des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz.

Dieses klassische Ensemble besteht innerhalb des großen Orchesters seit vielen Jahren und hat sich in der Vergangenheit stetig verjüngt und sein Repertoire erweitert. Hauptsächlich tritt das Bläserquintett bei Umrahmungen von Feierstunden wie Amtseinführungen, Einweihungen und Gottes-

diensten der Polizeiseelsorge auf. Das Repertoire reicht von der originalen Bläserquintett-Literatur seit der Mannheimer Schule bis zur Neuzeit über alte und neue Bearbeitungen der gesamten klassischen Orchestermusik bis hin zu Adaptionen von Film- und Unterhaltungsmusik. In Budenheim kommen Werke rund um das Thema Tanz zur Aufführung (u.a. Marsch der Ameisen, Bossa Nova, Sailors Hornpipe, Alte Ungarische Tänze).

Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Konzert ist frei, um eine Spende zur Erhaltung der Budenheimer Pankratiuskirche wird gebeten. Am Abend des Konzertes steht eine geringe Anzahl an Parkplätzen der BERICAP GmbH mit Zugang über die Kirchstraße zur Verfügung.

FeierMahl

Budenheim. (rer) – Die katholische Kirchengemeinde lädt auch in diesem Jahr zum FeierMahl ein – einem besonderen Fest für alle Generationen, bei dem die Gemeinschaft, das gemeinsame Essen und die Begegnung im Mittelpunkt stehen. Los geht es am Samstag, 6. September, um 17 Uhr mit einem Gottesdienst für Jung und Alt. Wenn das Wetter mitspielt, wird unter freiem Himmel auf dem Pfarrhof gefeiert. Im Anschluss sind alle eingeladen, in geselliger Runde weiterzufeiern: Die Tische sind gedeckt, für kühle Getränke ist gesorgt und das bunte Büfett entsteht durch die mitgebrachten Speisen der Gäste. Für die kleinen Besucher gibt es wieder eine spannende Rallye über das Pfarrgelände. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche statt, das gemeinsame Essen wird ins Margot-Försch-Haus verlegt. Bitte beachten: Der reguläre Gottesdienst um 18.30 Uhr entfällt an diesem Tag.

Abendsprechstunde

Budenheim. (rer) – Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Budenheim eine Sprechstunde an. Diese findet am Mittwoch, 3. September, in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch mit Herrn Hinz zu führen oder einen Telefontermin in der genannten Zeit zu vereinbaren. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Rufnummer 06139-299101 möglich.

Hut-Konzert

Budenheim. (rer) – Am 31. August um 17 Uhr findet das Konzert mit dem Ensemble „KAMEL“ aus Mainz auf dem Platz der Generationen statt. Es erwarten die Besucherinnen und Besucher Meisterwerke des Filmsounds der letzten Jahre sowie Crossover-Stile, die die Grenzen zwischen Pop, Rock und Filmmusik aufweichen. Natürlich reist das „KAMEL“ mit seinem Publikum gemeinsam durch einige Evergreens und Highlights der Soundtracks, die nicht fehlen dürfen. Einlass ist ab 16.15 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. Getreu dem Motto „der Hut geht herum“, freut sich das Ensemble „KAMEL“ über eine Spende.

Werden Sie jetzt Projektpate!

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de

Besichtigung von Gelände und Halle

CDU Budenheim informiert sich über Dyckerhoff-Baugebiet

Budenheim. (rer) – Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich Partei- und Fraktionsmitglieder der CDU Budenheim begleitet von Bürgermeister Stephan Hinz auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände zu einer exklusiven Besichtigung der im Bau befindlichen Halle. Ziel war es, sich ein Bild vom aktuellen Stand der umfangreichen Umbaumaßnahmen zu machen und Einblicke in die künftige Nutzung des Areals zu gewinnen. Von Seiten des Vorhabenträgers waren Bauleiter Tim Gemünden (Firma Gemünden), Stefan Grallert und Martin Tramnitz (beide Rhein-Main Deponie) zugegen.

Fortschritt bei der Erdaufbereitungsanlage

Im Mittelpunkt der Besichtigung stand die neu errichtete Halle am Ende der Zufahrtsstraße, ausgehend von der Mainzer Landstraße. Mit beeindruckenden Ausmaßen von ca. 80 Metern Länge, 50 Metern Breite und rund neun Metern Höhe wird sie künftig die Erdaufbereitungsanlage beherbergen. Vier große, transparente Tore – jeweils knapp acht Meter hoch – sind geplant und können ausschließlich von innen durch Mitarbeiter geöffnet werden. Dies dient der Kontrolle der zukünftigen Absauganlage, die für eine emissionsarme Verarbeitung sorgt. Im hinteren Bereich der Halle entsteht eine Reifenwaschanlage, um zu verhindern, dass kontaminierter Boden auf die angrenzenden Straßen gelange. Auch energetisch werde das Gebäude auf dem neuesten Stand sein: Das Hallendach wird mit einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung ausgestattet.

Infrastruktur für saubere Luft und Sicherheit

Direkt gegenüber der Halle befindet sich ein Regenrückhaltebecken (ca. 10 x 10 x 4 Meter), das künftig eine Nebelanlage mit Wasser versorgen wird. Diese ist essenziell, um die Staubentwicklung durch fahrende Lkw auf dem Gelände zu minimieren. Unweit davon, etwa 150 Meter vor dem Rückhaltebecken, entsteht derzeit das Verwaltungsgebäude. Auch eine moderne Lkw-

Waage zur Ein- und Auswiegung wird direkt gegenüber installiert. Um einen angemessenen Lärmschutz zu gewährleisten, werde das Gelände zusätzlich durch eine ca. vier Meter hohe Betonmauer abgeschildert. Eine bereits bestehende Schallschutzwand mit derzeit ca. sechs bis sieben Metern Höhe wird um etwa drei Meter erhöht und mit einem Schleppdach ergänzt, um das angrenzende Wohngebiet bestmöglich vor Lärm zu schützen. Eine zusätzliche Verbindung zwischen Verwaltungsgebäude und Schallschutzwand ist vorgesehen.

Ausblick auf das neue Wohngebiet

Im Anschluss führte der Weg die Teilnehmer auf das künftige Wohnbaugebiet. Hier präsentierten die Projektverantwortlichen Pläne für insgesamt 348 Wohneinheiten, ergänzt durch einen modernen Kindergarten mit Platz für etwa 100 Kinder, aufgeteilt in vier Gruppen. Alle Mehrfamilienhäuser werden mit begrünten Flachdächern und Photovoltaikanlagen ausgestattet, um nachhaltiges Wohnen zu ermöglichen.

Ein Tiefgaragenkomplex unter dem vorderen Teil des Wohngebiets wird sowohl Parkplätze für Pkw als auch Stellplätze für Fahrräder bereithalten. Die Erschließung erfolgt nicht nur über die Mainzer Landstraße, sondern künftig auch über den Schwarzenbergweg, der direkt an die Kita und das Wohngebiet anschließt.

Neue Wege für Radfahrer

Ebenfalls geplant wird ein Rad- und Wanderweg, der vom Golfplatz entlang der Schwarzenbergstraße bis zum Budenheimer Bahnhof führen soll. Dieser soll sowohl Naherholung als auch eine nachhaltige Verkehrsanbindung fördern. Zusätzlich ist ein neues Mischgebiet geplant, das über die Zufahrtsstraße zur Erdaufbereitungsanlage erschlossen wird. Dort könnten u.a. Gewerbeflächen entstehen – unter anderem für einen Frisör, medizinische Versorgung, Gastronomie und Feinkostangebote.

Nach rund einer Stunde informativem Rundgang bedankten sich Bürgermeister Hinz und die CDU-Mitglieder bei den Projektverantwortlichen für die aufschlussreiche Besichtigung, insbesondere für die transparente Kommunikation rund um eines der bedeutendsten Wohn-Bauprojekte der Region.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

29.8.	Krämer, Herbert	90 J.
31.8.	Malende, Brigitte	85 J.
1.9.	Ries, Christel	80 J.
1.9.	Tendik, Mehmet	80 J.
2.9.	Mühl, Monika	75 J.
3.9.	Gissel, Erhard	80 J.
4.9.	Hamann, Josef	85 J.

Neuer Vorstand gewählt

Deutsch-französische Gesellschaft traf sich

Budenheim. (rer) – Am 30. Juli fand im Vereinsheim an der Waldsporthalle die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung der DFG Budenheim statt.

Mit dem Bericht des Vorsitzenden Wolfgang Drogula wurden die gelungenen Ereignisse des letzten Jahres in Erinnerung gerufen. Die Reise zur Partnergemeinde Eaubonne bei Paris am Pfingstwochenende war für alle Teilnehmer ein wunderbares Erlebnis. Insbesondere die Besichtigung der Kathedrale Notre-Dame, der tolle Abend mit Chansons, der bezaubernde Ausflug zum historischen Fest im Domaine de Villarcieu und die vielen geselligen Stunden mit den französischen Gastgebern werden lange in Erinnerung bleiben. Daheim waren der Wein-Käse-Abend letzten November, das Weihnachtessen und der Neujahrsempfang gelungene Höhe-

punkte des Jahres. Die Boules-Turniere, ob in Budenheim oder außerhalb, waren dieses Jahr wieder eine Freude für alle Teilnehmer.

Es wurde auch ehrlich über Probleme gesprochen, speziell über die Sorge vieler Mitglieder um die Zukunft des Vereines, falls das Engagement nachlässt und kein neuer Vorstand gewählt werden könnte.

Diese Sorge konnte behoben werden, da mehrere Teilnehmer sich bereit erklärt haben, den Vorstand zu verstärken. Ein neuer Vorstand konnte gewählt werden, mit einer Mischung aus erfahrenen Mitgliedern und neuen Köpfen. Zusammen will der Vorstand dieses Jahr wieder tolle Veranstaltungen planen und dafür sorgen, dass der Besuch unserer Freunde aus Eaubonne zu Pfingsten 2026 ein voller Erfolg wird. So will er dazu beitragen, dass die schöne Deutsch-Französische Partnerschaft weiter blüht.



Der neue Vorstand der DFG mit dem Bürgermeister. Von links: Bettina Faulhaber, Beisitzerin; David Menjoulet, Schriftführer; Dagmar Lienenkämper, Beisitzerin; Anke Thiele, Beisitzerin; Stephan Hinz Bürgermeister (Moderator); Barbara Harrfeldt, Schatzmeisterin; Jürgen Przybilla, 2. Vorsitzender; Wolfgang Drogula, 1. Vorsitzender; Armin Horn, Beisitzer und Webseitengestalter; Wolfgang Heinrich, Rechnungsprüfer; Doris Kette, Rechnungsprüferin.

(Foto: David Menjoulet)

Gelungener Flohmarkt

Nachhaltigkeit, die Spaß macht und sich lohnt

Budenheim. (rer) – Natürlich ist so ein Flohmarkt immer mit viel Arbeit verbunden: Für die Organisatoren, die die Genehmigungen einholen, Standpläne und Standanmeldungen organisieren, die Werbung schalten und am Tag selbst für den reibungslosen Ablauf bei Auf- und Abbau sorgen, als Ansprechpartner bei Fragen dienen und mit der Überwachung der Zufahrt zum Gelände beschäftigt sind. Und natürlich auch für alle, die an diesem Tag etwas verkaufen wollen.

Die Budenheimer GRÜNEN nehmen diesen Aufwand gerne in Kauf, denn bei einem Flohmarkt geht es um Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, aber auch soziale Aspekte spielen eine Rolle. „Wir zeigen den Leuten, dass sich Nachhaltigkeit lohnen kann. Zum Beispiel eine Hose oder Jacke, die mir nicht mehr gefällt oder passt, kann für andere ein neues Lieblingsteil im Kleiderschrank werden. Es landet weniger im Müll, auf umweltbelastende Neuproduktion kann verzichtet werden und der Geldbeutel wird auch geschont“, so Nicole Gotthardt-Brauer, die Fraktionssprecherin der Budenheimer GRÜNEN. „Und ganz ehrlich macht es auch wirklich Spaß ein gutes Geschäft zu machen, vor allem wenn das Wetter passt“, Gotthardt-Brauer weiter.

Dies gilt nicht nur für Kleidung, sondern für ganz viele verschiedene Gebrauchsgegenstände, wie man am vergangenen Sonntag am Rheinufer sehen konnte. Rund 80



Am Sonntag war in Budenheim auf dem Flohmarkt am Rheinufer richtig viel los. Weit mehr als tausend Besucher waren bei dem schönen Wetter unterwegs.
(Foto: Klaus Neuhaus)

Stände und jede Menge Verkaufsdecken von Kindern lockten den ganzen Tag hunderte von Menschen auf den Isolla Della Scala-Platz. Auch Nina Wagner, die GRÜNE Direktkandidatin für die Landtagswahl, war der Einladung gefolgt und freute sich: „Es ist beeindruckend, wie viele Menschen auf dem Flohmarkt unterwegs sind. Auch die Idee, einen kostenlosen Kinderflohmarkt einzubinden, ist richtig Klasse.“

Bei einem Rundgang über das Gelände wurde deutlich, die Menschen, mögen das Ambiente am

Rhein und freuten sich über die fast familiäre Stimmung. „Bestes Wetter, beste Stimmung – eine

rundum gelungene Veranstaltung“, resümierte Wagner am Ende ihres Besuchs.

Für die Budenheimer GRÜNEN hat sich der große Aufwand mal wieder gelohnt und was man so hörte, auch für die allermeisten Verkäuferinnen und Verkäufer. Das gute Wetter spielte natürlich auch eine große Rolle und sorgte für beste Laune bei den Gästen.

„War so bestellt!“, schmunzelten Magda Dewes und Klaus Neuhaus aus dem Orga-Team, die sich über die tatkräftige Unterstützung durch die Gemeindewerke und die zahlreichen OV-Mitglieder freuten. Zudem gab es leckeren Kuchen und Kaffee, dessen Einnahmen für einen wohltätigen Zweck gespendet werden.

Abschließend erklärte Gotthardt-Brauer: „Unserem Orga-Team und allen Beteiligten, die mit Ihrer Unterstützung unseren Flohmarkt erst ermöglicht haben, möchte ich auf diesem Wege noch einmal danken.

Es war wirklich ein toller Tag!“



Von links: Dr. Iris Dechent, Nicole Gotthardt-Braue, Nina Wagner und Klaus Neuhaus.
(Foto: Klaus Neuhaus)



Am Sonntag, 24. August, fand bei schönstem Wetter in Budenheim ein von den Grünen veranstalteter Flohmarkt am Rheinufer statt. Mit von der Partie waren ebenfalls (von links) die ehemalige Bundestagsabgeordnete Tabea Rößner, Nina Wagner, Direktkandidatin des Wahlkreises Ingelheim, Budenheim und Nieder-Olm sowie Nicole Gotthardt-Braue, Fraktionssprecherin und Vorstandsmitglied der Grünen Budenheim.

(Foto: Klaus Neuhaus)

Sport



Jugendmeisterschaften der Tennisfreunde Budenheim

Budenheim. (rer) – Die Sommerferien waren noch nicht richtig vorbei, da fand auf der Anlage der Tennisfreunde Budenheim schon eines der Highlights in der Sommersaison statt: Die vereinsinternen Jugendmeisterschaften im Einzel. Bereits zum dritten Mal wurden die Meisterschaften auf der Vereinsanlage ausgetragen. Und wie auch in den vergangenen Jahren versprachen die Meisterschaften neben etwas Wettkampf vor allem viel Spaß für die Kinder und Jugendlichen des Vereins. In diesem Jahr wurden die Meisterschaften am 16. und 17. August in zwei Altersklassen ausgetragen, der U12 und der U15. Insgesamt hatten sich zwölf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 14 Jahren angemeldet.

In beiden Altersgruppen wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen á drei Spielerinnen und Spieler aufgeteilt. Alle bestritten zunächst zwei Matches gegen die anderen aus der Gruppe. Aus den Gruppenergebnissen wurden dann die Finalisten sowie die Teilnehmenden für das Spiel um Platz drei und fünf ermittelt. So konnte jedes Kind bis zu drei Matches spielen.

Nach sehr unterhaltsamen, teils klaren, teils engen Matches konnten sich in der U12 zwei Kinder deutlich abgrenzen und die Finaltickets sichern: Adrian Stein und Amelia Kalischewsky. Es zeigte sich schnell, dass sich hier ebenbürtige Gegner gefunden hatten. Amelia erwischte den besseren Start und lag schnell vorne, Henri konnte aber bis zum Ende des ersten Satzes wieder einiges gut machen – auch wenn er den Satz dann 6:3 abgeben musste. Im zweiten Satz wurde das Match noch ausgeglichener und Henri führte zwischenzeitig mit 2:1. Dann aber stabilisierte Amelia ihr Spiel, machte weniger Fehler und konnte so wieder das Ruder übernehmen. Am Ende stand ein umkämpftes, aber verdientes 6:3 6:3 für Amelia zu Buche. Platz drei sicherte sich Nicole Preobazhenskiy gegen Ilija Kazachkov in einem sehr engen Match, das sie erst im Champions Tiebreak mit 7:6, 1:6 und 10:3 für sich entscheiden



Die ersten drei Sieger in der U12 Konkurrenz (von links nach rechts): Nicole Preobazhenskiy, Henri Stein und Amelia Kalischewsky.
(Foto: Christoph Bernhard)



Die ersten drei Sieger in der U15 Konkurrenz (von links nach rechts): Leif Malmquist, Henry Nell und Adrian Stein.
(Foto: Christoph Bernhard)

konnte. Platz fünf ging schließlich an den jüngsten Spieler im Feld, Jonas Hungen, nachdem sein Gegner das Spiel um Platz fünf leider nicht antreten konnte. In der U15 standen sich nach den zwei Gruppenspielen Henry Nell und Leif Malmquist gegenüber. Beide konnten sich gegen die anderen in ihrer Gruppe jeweils in zwei Sätzen durchsetzen, wenngleich Leif in seinen Matches etwas mehr Nerven beweisen musste. Im Finale erwischte Henry den besseren Tag. Er konnte von Anfang an das Spiel kontrollieren und profitierte von Leif's Fehlern. Entsprechend klar ging

der erste Satz mit 6:0 an Henry. Und auch wenn der zweite Satz ausgeglichener war, war Henry doch immer einen Schritt voraus. So endete das Finale mit einem 6:0 6:1 für Henry und einem dennoch stark erkämpften zweiten Platz für Leif. Im Spiel um Platz drei setzte sich in einem sehr engen und spannenden Match (6:4, 5:7, 10:5) Adrian Stein gegen seinen Mannschaftskollegen Jonathan Freier durch. Platz fünf sicherte sich Emil Dehne, nachdem sein Gegner Nouri nicht antreten konnte.

Am 23. August fand dann im Rahmen des Sommerfests der Ten-

nisfreunde Budenheim die Siegerehrung statt. Hier konnte sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer über eine Urkunde freuen. Für die ersten drei der Altersgruppen gab es, ganz im olympischen Geist, Medaillen. Die Siegerehrung markierte das Ende der Jugendmeisterschaften, die aber bereits für die nächste Saison fest eingeplant sind.

Das nächste Highlight bei den Tennisfreunden findet am 20. September auf der Anlage am Oberen Mombacher Weg 2 in Budenheim statt. Hier wird den Tag über das zweite Budenheimer Jugend-LK-Turnier ausgespielt. Zuschauer sind willkommen.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV 1919 Budenheim II – SPVGG. Ingelheim II 2:6 (0:2)

Im ersten Heimspiel der Saison traf der Aufsteiger auf den Titelkandidaten aus Ingelheim. Mit insgesamt sechs Änderungen in der Startelf und einer sehr jungen Mannschaft (22,6 Jahre im Durchschnitt), wollten die Hausherren für eine Überraschung sorgen. Doch die Spielvereinigung legte den besseren Start hin und erspielte sich schon in den ersten Minuten kleinere Torchancen. Danach fanden die Budenheimer besser ins Spiel und fuhren ihrerseits erste Konter, die jedoch leider zu keinem Erfolg führten. In der 14' und 22' musste der FVB zwei bittere Treffer aus sehr abseitsverdächtigen Positionen hinnehmen. Die „Muchachos“ machten weiter und kämpften sich zurück in die Partie. Erste Abschlüsse auf das Ingelheimer Gehäuse fielen, aber es fehlte nach wie vor an Durchschlagskraft. So ging es mit dem berechtigten zwei Tore Rückstand in die Pause. Der Gastgeber kam gut, voller Tatendrang und mit neuem Schwung aus der Kabine. Die Budenheimer hielten jetzt besser dagegen, führten intensivere Zweikämpfe und ließen den Ball sicherer durch die eigenen Reihen laufen. Dadurch ergaben sich hochkarätige Möglichkeiten für die FVB- Angrei-

fer, doch der Ingelheimer Torhüter entschied die Duelle für sich. Wie es dann so oft ist, wenn man vorne keine Tore schießt, bekommt man sie hinten rein und so schossen die Gäste in der 64', 68' und 69' drei Tore zum zwischenzeitlichen 0:5. Immerhin zeigten die „Muchachos“ Moral und verkürzten durch einen Elfmeterstreffer von Manuel Niemand und einem weiteren Tor von Johannes Rosenbauer nochmal 2:5. Der letzte Treffer dieses unterhaltsamen Spiels war der SPVGG Ingelheim vorbehalten, die mit ihrem sechsten Treffer und drei hochverdienten Punkten wieder nach Hause fuhren.

Es spielten: Jean-Marie Heßler, Yannick Held, Florian Beirle, Adrian Singh, Manuel Niemand (85'), René Ackermann, Johannes Rosenbauer (89'), Nicolas Beckmann, Alexander Heldt, Tobias Schneider, Nils Volz, Dominik Knob, Magnus Mohren, Safak Polat, Luca Malura und Patrick Stroh.

Vorschau: Das nächste FVB II Heimspiel findet am Sonntag, 7. September, um 12.15 Uhr gegen Fontana Finthen II statt. Davor spielt der FVB III um 10.30 Uhr gegen den 1. FC Schwabsburg II.

FV Budenheim – FSV Oppenheim 7:1 (1:0)

Nach dem erfolgreichen Auftakt in Bingerbrück wollte der FV Budenheim beim ersten Heimspiel der neuen Saison gegen den Bezirksliga-Absteiger aus Oppenheim nachlegen. Die Partie begann jedoch ausgeglichen und es zeigte sich, dass die Gäste keineswegs bereit waren, die Punkte kampfflos abzugeben. Oppenheim suchte sein Glück in langen Bällen und kam vor allem in der ersten Halbzeit zu einigen gefährlichen Möglichkeiten, bei denen Budenheim durchaus in Rückstand hätte geraten können. Der FVB tat sich schwer, fand nur selten in sein gewohntes Kombinationsspiel und musste viele intensive Zweikämpfe aufnehmen. In dieser Phase war es die Effizienz, die den Unterschied machte. Kurz vor der Pause nutzte Chris Simon eine Gelegenheit eiskalt und erzielte in der 41. Minute das wichtige 1:0, das Budenheim in die Halbzeit brachte. Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich der FV Budenheim dann wie ausgewechselt. Das Team kam mit deutlich mehr Druck, Zielstrebigkeit und Entschlossenheit aus der Kabine und übernahm die Kontrolle über das Spiel. Direkt nach Wiederanpfiff erhöhte Tom Schenk in der 48. Minute auf 2:0, ehe Jannick Schwaab nur drei Minuten später

zum 3:0 traf. Damit war der Widerstand des Gegners weitgehend gebrochen. Budenheim spielte nun dominant, kombinierte sich mit Tempo nach vorne und nutzte die Räume konsequent aus. Besonders Vincent Weiss stellte seine Kaltschnäuzigkeit unter Beweis und traf innerhalb von nur zehn Minuten doppelt (53. und 62. Minute). Zwar konnte Oppenheim in der 66. Minute nach einem Konter und zu offenem Defensivverhalten den Ehrentreffer markieren, doch die

Gastgeber ließen sich davon nicht beeindrucken. Leo Berndroth sorgte in der 77. Minute mit dem 6:1 für die endgültige Entscheidung, bevor der junge Magnus Mohren kurz darauf (81. Minute) den Schlusspunkt setzte. Am Ende feierte der FV Budenheim einen auch in der Höhe verdienten 7:1-Erfolg. Während die erste Halbzeit von Unsicherheiten und vergebenen Möglichkeiten geprägt war, zeigte die Mannschaft in der zweiten Hälfte eine überzeugende Leistung mit

Spießfreude, Konsequenz im Abschluss und klarer Überlegenheit. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel ist der Start in die neue A-Klasse-Saison perfekt gelungen und Budenheim setzt früh ein Ausrufezeichen im Kampf um die oberen Tabellenplätze.

Vorschau: Weiter geht es am kommenden Sonntag mit dem Auswärtsspiel beim TSV Wackernheim. Anstoß ist dort um 15 Uhr.

U19-Handball-Nachwuchs

Start in die finale Phase der Saisonvorbereitung



Die U19 Jungs trainieren in der Saisonvorbereitung.

(Foto: Anna Mussenbrock)

Budenheim. (rer) – Drei Monate haben die Sportfreunde nach der erfolgreichen Qualifikation für die zweite Jugendhandball-Bundesliga nun schon hinter sich. Höhen und Tiefen, viel Fleiß und Schweiß und jede Menge Trainingsstunden. Jetzt sind die Jungs alle wieder zusammen. Und die ersten Testspiele laufen. Allesamt gegen aktive Herrenmannschaften aus der Region, um sich auf die zu erwartende Härte der kommenden Saison einzustellen. Nach einem deutlichen Sieg gegen die Oberliga-Herren der TSG Bretzenheim folgte am vergangenen Wochenende das BERICAP-Turnier der Sportfreunde. Zwei Niederlagen gegen die Regionalligamannschaft der Sportfreunde und gegen den Oberligisten aus Hessen aus Dotzheim / Schierstein stand ein deutlicher Sieg gegen den ersatzgeschwächten Regionalligisten aus Pohlheim gegenüber. Die Spiele gegen Breckenheim / Wallau und Bodenheim kamen aufgrund der Rückzüge beider Mannschaften nicht mehr zustande. Ein erstes Fazit: Wenig Licht, viel Schatten, aber keine Unruhe. Zudem steht

nicht das gesamte Personal zur Verfügung. Neben Fabiano Barba und Max Hessinger, fiel kurzfristig auch Alvar Matsuura aus. So hatte

das junge Team eine schwere Bürde zu tragen, was sich in den Testspielen herausstellte. Neuzugang Niclas Gohrband konnte jedoch sein Potenzial unter Beweis stellen und zeigte, was die Zuschauer im kommenden Jahr von ihm erwarten dürfen. Auch im Zusammenspiel mit dem Kreis und guten Aktionen auf Außen keimte Hoffnung auf. Im Tor konnten erste Erkenntnisse gezogen werden, sodass hinter Paul Kohlmeier der Kampf um die Position des Ersatzkeepers startete. „In der Abwehr gibt es Grund zur Zuversicht.“

Die starke Leistung im Innenblock und eine besser werdende Abstimmung der neu zusammengestellten Mannschaft stimmen uns positiv“, so Trainer Kai Schiebeler. Also weiter fleißig arbeiten.

Die letzten Trainingseinheiten und das Trainingslager in Baden-Baden werden nun für den letzten Schliff für die neue Saison intensiv genutzt.

Triathlon-Festival

Plätze 1 und 2 in den Altersklassenwertungen

Budenheim. (rer) – Beim Triathlon-Festival Rheinhessen in Wörrstadt starteten Rolf Peiler und Norbert Spitz von den DJK Sportfreunden Budenheim, Abteilung Ski und Freizeit zum 10. bzw. 8. Mal. Insbesondere die Radstrecke in dem Rheinhessischen Hügelland ist sehr anspruchsvoll, mit einem besonders steilen Anstieg kurz vor dem Wechsel auf die Laufstrecke. Auch diese ist mit Steigungen und Gefällstrecken sehr herausfordernd.

Die Schwimmstarts und die Wechsel finden alle in dem schön gelegenen Neubornfreibad statt. Bei der Sprintdistanz (500 m, 20 km, 5 km) wurde ab 10 Uhr alle 15 Minuten mit jeweils drei bis vier Schwimmern auf den sechs 25 Meter-Bahnen gestartet. Spitz und Peiler haben wunschgemäß in der ersten Start-

gruppe ihren Startplatz erhalten. Peiler war im Wasser ordentlich unterwegs, auch der Wechsel zum Radfahren hat bestens funktioniert. Mit einer guten Laufzeit erreichte er das Ziel nach 1.39.55 Stunden und landete auf dem ersten Platz in seiner Altersklasse. Er war bei seiner zehnten Teilnahme nun der älteste Starter und hat zwölf Teilnehmende deutlich hinter sich gelassen.

Spitz kam mit einer sehr guten Schwimmleistung gut in den Wettkampf. Dank intensiven Berg-Radtrainings konnte er bei diesem Wettkampf seine schnellste Zeit auf der Radstrecke erreichen, mit einem Schnitt von 31,1 km/h. Auch das Laufen war recht gut, sodass er einen persönlichen Rekord beim TFR seit 2014 feierte. Nach 1.18.08 Stunden erreichte er als

zweiter seiner Altersklasse das Ziel. Diese gelungene Veranstaltung steht auch im Programm für das nächste Jahr. Wer Interesse hat, der TFR in Wörrstadt die beste Gelegenheit, in den Triathlon einzusteigen, als Einzelwettkampf, als

Staffel, oder auch für Schüler und Jugendliche. Infos zu den Trainingszeiten und weiteren Veranstaltungen sind auf der Webseite www.skiundfreizeit.djk-sfb.de zu finden.



Norbert Spitz und Rolf Peiler vor dem Start.

(Foto: DJK Sportfreunde Budenheim e.V.)

Sichere Schulwege in Budenheim

Ein Zeichen setzen für mehr Kinderschutz

Budenheim. (rer) – Am ersten Schultag der Erstklässler, Dienstag, 19. August, sowie an den beiden darauffolgenden Tagen, haben Mitglieder der Freien Wähler Budenheim (FWB) ehrenamtlich an den drei meistgenutzten Fußgängerüberwegen der Binger Straße Präsenz gezeigt. Ausgestattet mit Warnwesten machten sie auf die Schulwegsicherheit rund um die Lennebergsschule aufmerksam, unterstützten die Erstklässlerinnen und Erstklässler beim sicheren Schulstart und beobachteten gleichzeitig das Verhalten der Verkehrsteilnehmenden.

„Natürlich sind wir keine professionell ausgebildeten Schülerlotsen – das war auch gar nicht unser Anspruch“, betont Silvia Kolter, Beigeordnete der Freien Wähler. „Uns ging es darum, sichtbar zu sein, auf die Verkehrssituation hinzuweisen, insbesondere auf die Schulanfänger:innen, und mit möglichst vielen Eltern ins Gespräch zu kommen. Nicht wenige Autofahrende nahmen beim Anblick der leuchtenden Warnwesten sichtlich den Fuß vom Gas – und das war gut so.“ Zunehmender Bringverkehr verschärft die Lage: Hintergrund der Aktion ist die angespannte Verkehrssituation rund um die Lennebergsschule – vorwiegend morgens und teilweise auch mittags. Der zunehmende Bringverkehr durch sogenannte „Elterntaxis“ führt regelmäßig zu unübersichtlichen und po-

tenziell gefährlichen Situationen.

Sicherer Schulweg und Maßnahmen

Die Freien Wähler möchten mit ihrer Aktion verdeutlichen, dass neben dringend notwendigen und bereits vorgeschlagenen verkehrsorganisatorischen Maßnahmen – etwa einer möglichen Einbahnstraßenregelung, Zebrastreifen oder „Kiss-and-Go“-Zonen – auch eine generelle Reduzierung des Verkehrs im Schulumfeld erforderlich ist. Ziel müsse es sein, Kindern einen sicheren Schulweg auch ohne Elterntaxi zu ermöglichen. Angesichts der neuen Baugebiete in Budenheim ist zudem mit weiter steigendem Verkehrsaufkommen zu rechnen – die Problematik dürfte sich künftig noch verschärfen. Initiativen für sichere Schulwege – bisher ohne Rückmeldung: Bereits im Oktober 2024 hatte sich eine Mutter eines Schulkindes an die Budenheimer Verkehrskommission gewandt und mehrfach gefährliche Situationen beim Hol- und Bringverkehr per Foto und Video dokumentiert. Daraufhin wurde parteiübergreifend, unter Federführung von Marcel Wabra (SPD) in Zusammenarbeit mit Kay Römer (Grüne) und Carolin Schnarr (parteilos, für die FWB) ein Entwurf zur Änderung der Verkehrsregelung an der Schule erarbeitet. Dieser wurde in der Sitzung

der Verkehrskommission am 26. Februar dieses Jahres vorgestellt. Der zuständige Fachbereich der Verwaltung, „Bauleitplanung und Bürgerdienste“, hielt fest, die Vorschläge zu prüfen. Eine Rückmeldung steht bis heute aus – trotz inzwischen erfolgter Einschulung. Am 23. Juni reichten die Freien Wähler eine schriftliche Anfrage an Bürgermeister Stephan Hinz ein, die bislang unbeantwortet blieb. Gefragt wurde nach seiner Einschätzung zur aktuellen Schulwegsituation an der Lennebergsschule sowie zu seiner Haltung gegenüber einem moderierten, interdisziplinären Lösungsprozess. Außerdem baten die Freien Wähler um eine Einschätzung möglicher Hürden, die einer solchen Initiative entgegenstehen könnten – und wie diese überwunden werden könnten.

Blick über den Tellerrand

Vorbild Mainz: Dass Budenheim mit dieser Herausforderung nicht allein steht, zeigen Beispiele aus anderen Kommunen. So kündigte die Stadt Mainz am 15. August an, im Rahmen eines Pilotprojekts für drei Schulen sogenannte Schulmobilitätspläne zu entwickeln. „Wir sehen darin die Möglichkeit, gemeinsam mit Schulen, städtischen Ämtern, Polizei und weiteren Akteuren vor Ort die Mobilität der Schülerinnen und Schülern zu gestalten. Schulmobilitätspläne eröffnen Perspektiven, Wege nicht nur sicherer, sondern auch kinderfreundlicher und nachhaltiger zu machen. Wer früh in einer positiven Mobilitätskultur aufwächst, nimmt diese Kompetenz ins Erwachsenenleben mit“, erklärte dazu Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger (Grüne). Diese Mobilitätspläne basieren auf einer Kombination aus baulichen, organisatorischen und kommunikativen Maßnahmen, die individuell auf jede

Schule zugeschnitten sind. Grundlagen bilden unter anderem gemeinsame Workshops, Ortsbegehungen und Mobilitätsbefragungen – auch unter Einbeziehung der Perspektive von Kindern und Jugendlichen.

Die Statistik zeigt Handlungsbedarf

Die neuesten Zahlen unterstreichen die Dringlichkeit: Am 14. August teilte das Statistische Bundesamt mit, dass im vergangenen Jahr alle 19 Minuten ein Kind im Straßenverkehr verletzt oder getötet wurde. Besonders häufig verunglücken Kinder zwischen sechs und 14 Jahren werktags zwischen 7 Uhr und 8 Uhr, also auf dem Schulweg. Eine solche professionelle Herangehensweise, wie sie die Stadt Mainz bei der Schulwegsicherheit zeigt, wünschen sich die Freien Wähler auch für Budenheim.

Verkehrskonzept dringend erforderlich

Im Hinblick auf die Gesamtverkehrssituation wurde in der Budenheimer Verkehrskommission mehrfach betont, dass ein bereits 2021 im Gemeinderat einstimmig beschlossener Antrag der SPD zur Erstellung eines Verkehrskonzepts bis heute nicht umgesetzt wurde, obwohl es zahlreiche Probleme und Beschwerden rund um den Verkehr im Ort gibt. Aus Sicht der Freien Wähler Budenheim ist für eine erfolgreiche Lösungsfindung und Umsetzung entscheidend, dass dieses Thema weder parteipolitisch vereinnahmt noch durch aktionistische Einzelmaßnahmen angegangen wird. Vielmehr muss die Gemeinde Schulwegsicherheit als kontinuierliche Aufgabe begreifen – im Auftrag aller Bürgerinnen und Bürger und vor allem der Schulkinder.



Ein starkes Zeichen für sicherere Schulwege setzen die Freien Wähler Budenheim mit ihrem ehrenamtlichen Engagement an den ersten drei Schultagen des neuen Schuljahrs.

(Foto: Niels Heinzinger)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 18.08.2025

1. Zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Dyckerhoff-Gelände nimmt der Bau- und Umweltausschuss die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis. Er trifft keine Entscheidung zu der von der FIRU Koblenz GmbH vorgeschlagenen Abwägung der Stellungnahmen.
2. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Nachtrag zur Baugenehmigung zum Neubau eines Produktions- Labor- und Lagergebäudes, hier: Errichtung einer Technikzentrale und Anpassung der Raumgrößen, Campus Budenheim 31 (Flur 7, Nr. 283).
3. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Erweiterung eines Wohngebäudes, Fränzenbergstraße 1 (Flur 1, Nr. 117/4).
4. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten, Freiherr vom Stein Straße 4 (Flur 4, Nr. 304/2).
5. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung einer Halle / Überdachung Neubau, Hechtenkaute 16-18 (Flur 9, Nr. 450 und 451/2).
6. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das durch Eilentscheidung erteilte Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau einer Containerstellfläche für Partnerfirmen, Rheinstraße 27 (Flur 7, Nr. 292/1) zur Kenntnis.
7. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das durch Eilentscheidung erteilte Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung eines temporären Pfortnergebäudes mittels Raumcontainer mit WC/Miniküche, In der Aue 5 (Flur 7, Nr. 75/7) zur Kenntnis.
8. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das durch Eilentscheidung erteilte Einvernehmen zum Bauantrag zum Neubau eines Wohngebäude als

Einfamilienhaus, Heidesheimer Straße 80 (Flur 2, Nr. 385) zur Kenntnis.
 Budenheim, 19.08.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 Marcel Wabra
 (Erster Abgeordneter)

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim,
 Erwin-Renth-Str. 15

36. Kalenderwoche 2025
 Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

36. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 01.09.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger

anschließend: hausgemachtes Obst-Smoothie

Dienstag, 02.09.2025 / 14.30 Uhr

Ausflug zum Budenheimer Rheinufer mit Einker

Donnerstag, 04.09.2025 / 15.00 Uhr

Informationsveranstaltung: „Aufgaben des Pflegestützpunktes und Leistungen der Pflegeversicherung“

kostenfrei / mit Anmeldung

mit kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das

Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Joachim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 / 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 28.08.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes am Montag, 01. September 2025 um 13:00 Uhr

Stadthaus Große Bleiche, Konferenzraum 1-4, 5. OG, Löwenhofstr. 1 / Große Bleiche 46, 55116 Mainz

Tagesordnung:
 Öffentlicher Teil:

TOP

1: Niederschrift vorherige Sitzung am 17.03.2025

2: Einbringung Haushaltsplan 2026/2027

3: Afrikanische Schweinepest (ASP)

4: Waldzustand / Berichterstattung

5: Spenden

6: Mitteilungen / Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

*Keine Themen

Budenheim, 25.08.2025

gez.

Stephan Hinz

Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes
 Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Abendsprechstunde

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Budenheim eine Sprechstunde an. Diese findet am Mittwoch, den 03. September 2025 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Rathaus statt. Sie haben die Möglichkeit ein persönliches

Gespräch mit Herrn Hinz zu führen oder einen Telefontermin in der genannten Zeit zu vereinbaren. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich.

Budenheim, 25. August 2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

einer Genehmigung nach §§ 4 und 10 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Behandlung, Lagerung und Umschlag gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle durch die BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG.

Gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG und § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) macht die Kreisverwaltung Mainz-Bingen als zuständige Genehmigungsbehörde folgendes bekannt:

Der BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG, Rheinstraße 194b, 55218 Ingelheim am Rhein, vertreten durch Herrn Graf von Pfeil, wurde mit Bescheid vom 25.08.2025, gemäß § 4 BImSchG in Verbindung mit §§ 6 und 10 BImSchG, sowie Nr. 8.11.2.1, 8.11.2.4, 8.12.1.1, 8.12.2, 8.15.1 und 8.15.3 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung auf Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Behandlung, Lagerung und Umschlag gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage), im Sondergebiet „Bodenbehandlungsanlage“ des „Dyckerhoff-Geländes“, Gemarkung Budenheim, Flur 8, Flurstück 244/10 erteilt.

Die Genehmigung umfasst:

- Die Errichtung und den Betrieb der unter Kapitel V.I des Genehmigungsbescheids beschriebenen Anlage mit einer Durchsatzkapazität von 200.000 t/a am oben genannten Standort.
- den Betrieb der im Antrag spezifisch bezeichneter Maschinen und Arbeitsmittel.
- den Betrieb der Anlage von Mo-Fr 7:00 bis 17:00 Uhr und Sa 7:00 bis

14:00 Uhr.

- die Annahme folgender im Positivkatalog spezifizierter Abfälle: Bodenmaterial (mit max. 50% mineralischen Fremdbestandteilen) und andere vorwiegend mineralische Aushubmassen, die in der Anlage zu Ersatzbaustoffen oder Deponieersatzbaustoffen aufbereitet werden können und vergleichbar im Zuge der Sanierung des Dyckerhoff-Geländes zu erwarten sind.

Die Kosten des immissionsschutzrechtlichen Verfahrens fallen dem Antragsteller zur Last. Die Kostenfestsetzung folgt mit separatem Gebührenbescheid.

Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen nach § 6 BImSchG hat die Errichtung und der Betrieb der Anlage unter Beachtung der festgelegten Nebenbestimmungen und Hinweise des Bescheides gemäß § 12 BImSchG zu erfolgen. Die mit dieser Genehmigung verbundenen Plan-, Antragsunterlagen und Beschreibungen, sowie die getätigten Ergänzungen, sind Bestandteil dieser Genehmigung. Sie sind maßgebend, soweit nicht durch diesen Bescheid eine andere Regelung getroffen wurde.

Diese Genehmigung schließt nach § 13 BImSchG folgende andere, die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen und Ausnahmen ein:

- Die Nutzungsänderung der bereits gemäß § 70 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) genehmigten Anlagenteile vom 08.05.2024 (AZ 0016/23-b-200).

-Die Ausnahme von der Eignungsfeststellung gemäß §41 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Dieser Bescheid ergeht unbeschadet behördlicher Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von der Genehmigung eingeschlossen werden.

Der Genehmigungsbescheid ergeht unter der Berücksichtigung von Nebenbestimmungen und ist mit folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Konrad-Adenauer-Str. 34, 55218 Ingelheim am Rhein, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformsetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsge-

setzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Der Bescheid und seine Begründung können vom 29.08.2025 bis einschließlich 12.09.2025 auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen unter der Rubrik „Politik und Verwaltung“ / „Tagesordnungen, Ausschreibungen und Bekanntmachungen“/ „öffentliche Bekanntmachungen“ / „Zum Thema Bauen und Umwelt“ eingesehen werden.

Eine andere Art der Einsichtnahme kann telefonisch bei der Unteren Immissionsschutzbehörde unter 06132/787-2111 vereinbart werden.

Personen die Einwendungen erhoben haben, können den Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Untere Immissionsschutzbehörde, Konrad-Adenauer-Straße 34, 55218 Ingelheim schriftlich oder elektronisch (immissionsschutzbehoerde@mainz-bingen.de) anfordern.

Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Ingelheim, den 28.08.2025

In Vertretung

Steffen Wolf

Erster Kreisbeigeordneter

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do & Fr: 16.00

– 20.00 Uhr & Mi: 16.00

– 18.30 Uhr

Montag, 01.09.25

16.00 – 20.00 Uhr Bewerbungsmitteldemmi

Dienstag, 02.09.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueKitchenCrew

Mittwoch, 03.09.25

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 04.09.25

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Freitag, 05.09.25,

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Turnier: Dosen werfen

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR

für 8- bis 12-jährige, Freitags ab

18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 28.08.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Energiesparen in der Küche

Energietipp der Verbraucherzentrale RLP

(rer) – Beim Kochen und Backen in der Küche wird häufig unnötig Energie verschwendet. Am wichtigsten ist es, beim Kochen von Tee, Nudeln etc. immer nur so viel Wasser zu erhitzen, wie wirklich gebraucht wird. Oft verbleiben erhebliche Mengen zu viel gekochten Wassers im Wasserkocher und kühlen dort wieder ab, ohne genutzt zu werden. Kleine Wassermengen (bis zwei Liter) kann man in der Regel mit dem Wasserkocher energieeffizienter erhitzen als auf dem Herd. Nur ein Induktionsherd ist hier ähnlich sparsam. Achten Sie beim Kochen darauf, dass Sie eine zur Topfgröße passende Heizzone auf dem Kochfeld auswählen. Beim Garen im Wasserdampf muss deutlich weniger Wasser erhitzt werden als beim normalen Kochen. Ein Schnellkochtopf ermöglicht durch einen höheren Druck eine kürzere Garzeit und somit einen geringeren Energieverbrauch.

Auch bei der Nutzung des Backofens gibt es einige Sparmöglichkeiten. Die Wahl der Umluftfunktion ermöglicht um 20 bis 30 Grad niedrigere Temperaturen und somit einen geringeren Stromverbrauch. Gleiches gilt beim Verzicht auf das Vorheizen und die Nutzung der Restwärme (vorzeitiges Ausschalten). Leider ist in fast allen Rezepten immer noch vom Vorheizen die Rede, obwohl dies mit der Umluftfunktion in den meisten Fällen nicht mehr nötig ist.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

- Dienstag, 9. September (telefonische Beratung oder per Video) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der Rufnummer 0800–6075600 (kostenfrei).

- Mittwoch, 3. September von 9.15 bis 13 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2. OG). Anmeldung unter der Rufnummer 0800–6075600 (kostenfrei).

- Donnerstag, 4. September von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3-9. Anmeldung unter der Rufnummer 06131–122121.

Das Energietelefon der Verbraucherzentrale ist montags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800–6075600.




50 Jahre DGM
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE – UND SIE?“
Die Schauspielerin Christiane Brammer ist Botschafterin der DGM.

Helfen Sie uns zu helfen:
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:
☎ 076 65/94 47-0
info@dgm.org
www.dgm.org


FEKI
Gartengestaltung

Tel: 06139 29 18 67
 Mobil: 0173-65 300 98
 Waldstrasse 27
 55257 Budenheim
 info@feki-garten.de
 www.feki-garten.de

• Gartenpflege • Baumfällen
 • Rollrasen • Pflasterarbeiten


 SCAN MICH!

HEIMAT-ZEITUNG
 Wirkungsvoll werben!

Wird unterstützt von:


 www.emobile-mainz.de

BUDENHEIMER WOCHENMARKT



• Metzgerei Hamm • Marco Fischspezialitäten
 • Weingut Lich • Hähnchengrill Alex
 • Feinkost Francesco • Gärtnerei Roos-Nußbaum
 • Anja Schmitt Obst und Gemüse





MEHRMARKEN CENTER
 ! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
 Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
 Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!



>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
 aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
 Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Batterie-Service**
 für immer genügend Startkraft
Autoglas
 • Reparatur oder Austausch
- Reparatur**
 Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Bremsen-Service**
 Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Öl-Service**
 mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Service**
 Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- Klimaservice**
 Check, Desinfektion und Wartung
- Fahrzeugdiagnose**
 mit strukturierter Fehlersuche

HÖPTNER GmbH
 CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
 Fachbetrieb für Gasumrüstung
 Reisemobilservice
 In der Dalheimer Wiese 17 • D 55120 Mainz
 Tel.: 06131 - 96 21 00 • Fax 06131 - 9 62 10 20

 Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus


ESSO STATION BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice


SUPERWASCHANLAGE
 Stark zum Schmutz-sanft zum Lack



Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Dekanter Magnum (Riedel) und viele Trinkgläser
 gegen Anzeigengebühr in Budenheim abzugeben.
Telefon 0176/28731324

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
 Telefon 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

Mieten oder vermieten
 erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
 Tel.: 06722-99660 • Fax.: 06722-996699

Einladung
 Die DJK Sportfreunde Budenheim laden zur
Jahreshauptversammlung
 am **Donnerstag, 18. September 2025 um 19:00 Uhr**
 in dem Vereinsheim der Sportfreunde

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Kassenbericht
7. Prüfungsbericht der Revisoren
8. Beschluss zur Satzungsänderung (s. Anhang)
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines Wahlleiters sowie zweier Wahlhelfer
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der Revisoren
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 14. September 2025 an den 1. Vorsitzenden, Herrn Norbert Spitz, Jahnstraße 62, 55257 Budenheim eingereicht werden.

Budenheim, im August 2025

Geschäftsführender Vorstand
 Norbert Spitz
 1. Vorsitzender

A-Z-Entrümpelungen
 A-Z-Umzüge + Grundreinigung
 A-Z-Renovierung + Badsanierung
 A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
 A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
 A-Z-Maler + Schreiner + Glas
 A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:
 Flughafen-Transfer,
 Langstreckenfahrten
 Veranstaltungen + Hochzeit
 Blitz-Kurier
 7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
 Anzeigenannahme: **Telefon 0177/8332426**

KREBS + HILFE =
Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT
 www.krebshilfe.de

 HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

ZU GUTER LETZT
 DESIGN • MÖBEL
 FENSTER • TÜREN • SERVICE




MALERBETRIEB BELKOWSKI
 Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
 55257 Budenheim
 Tel. 06139 - 962412
 Fax 06139 - 962437
 Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
 - Trockenausbau
 - Bodenverlegung
 - Verputzarbeiten
 - Fassadengestaltung
 - Altbauusanierung
 - Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Kundenwunsch
 Sideboard
 Nussbaum
 furniert


KÖNIG
 HOLZWERKSTÄTTE
 INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
 Hechtenkaute 11 • 55257
 Budenheim ☎ 06139/8338
 www.holzwerkstaette-koenig.de